

Turnnachrichten



Turnverein KREMS 1862
gegr. 1848

Mitteilungsblatt
Erscheint vierteljährlich

Folge 1/2023
Jahrgang 34



Unsere Turner:innen bei den Bezirksmeisterschaften in St. Pölten



Liebe Turngeschwister!

Die Herausforderung der Pandemie haben wir Dank der Einsatzbereitschaft und Zuversicht unserer Vorturnerschaft praktisch unbeschadet überstanden. Der beste Beweis dafür war das Schauturnen unserer Jugend in der Aula des Schulzentrums, an welchem sich auch unsere Damen der Line-Dance-Gruppe sehr erfolgreich beteiligten. Hier zeigte es sich wieder eindrucksvoll, wie die Freude an der Sache von den Übungsleitenden auf die Übenden weitergegeben wurde. Ein ganz großes Danke an unsere so engagierte Vorturnerschaft. Wie wichtig das für unsere Jungen ist, zeigt der Zustand der Turnstunden in den Schulen, wo diese zu reinen Ballspielstunden verkommen (bis auf wenige löbliche Ausnahmen).

Nachdem sich nun wieder ein geregelter Turnbetrieb eingestellt hat, haben wir aber bereits die nächste Herausforderung zu bewältigen. Dies betrifft nun vor allem die Vereinsleitung. Da sich im Textilhaus Krumbholz, wo wir unser Turnerheim eingerichtet haben, die Besitzverhältnisse geändert haben, wurden wir gebeten, unsere Räumlichkeiten in das Dachgeschoss zu verlegen. Dies bedeutet deren Umbau, um sie an unsere Ansprüche anzupassen und die Übersiedlung zu organisieren. Den Auszug haben wir bereits geschafft und unsere Einrichtungsgegenstände zwischengelagert. Für die Dauer des Umbaus haben wir daher keine Büroräumlichkeiten. Unsere regelmäßigen Turnratssitzungen können wir trotzdem in einem Ausweichquartier abhalten. Natürlich wichtig ist vor allem, dass dadurch der Turnbetrieb in keiner Weise beeinträchtigt ist. Ich würde mir wünschen, das neue Turnerheim im Herbst im Rahmen einer kleinen Feier präsentieren zu können.

Inzwischen lassen wir uns nicht abhalten, uns weiter mit Turnen fit zu halten und das Frühjahr auch in der Natur zu genießen. Das wünsche ich allen mit unserem Turnergruß

Gut Heil!

Helmut Schandl
Obmann

Wir gratulieren !!

*Zum **runden Geburtstag** in den Monaten
April – Mai - Juni 2023*

Tschw. Bäk Valentina
Tbr. Köck Franz, Schandl Herwig

Nachtrag runde Geburtstage Jänner / März 2023

Tschw. Schandl Gudrun
Tbr. Hager Peter, Distelbacher Bernhard

Dieser Nachtrag zu unserer Geburtstagsliste bleibt hoffentlich eine einmalige Ausnahme. Wir bitten um Entschuldigung! Die Jubilarinnen und Jubilare sind hoffentlich schwungvoll ins neue Lebensjahr eingestiegen. Bewusst führen wir ja die Alterszahl nicht an, zumal das Turnen alle jung erhält ...

Kultur und Brauchtum - unser aller Reichtum

Von Walter Höferl, Kulturwart

Musikalischer Bummel durch den Mai

Er naht ja bald, dieser Monat Mai, der in Lexika, Gedicht- oder Liedsammlungen einen bedeutenden Platz beansprucht. Wo also suchen? In meinem Falle zunächst in der akustischen Erinnerung. Und schon erklingt "Es gibt keine Maikäfer mehr" des legendären Musik-Poeten Reinhard May. Er hat es vor fast 40 Jahren (1974) präsentiert, seither dürften diese fliegenden Kindheits-Erinnerungen infolge des Pestizid-Einsatzes noch weniger geworden sein ...

Doch zurück zum Namen selbst. Dieser wird der römischen Göttin Maia zugeschrieben, welcher der "Flamen Volcanalis" am ersten Tag dieses Monats ein Opfer darbrachte. Der in das ursprüngliche römische Bauernjahr eingeordnete Jahresabschnitt wurde von zwei Kaisern (Nero, Commodus) in "Claudius" bzw. "Lucius" umbenannt. Die neuen Bezeichnungen hielten sich aber nicht lange.

Im katholischen Kirchenjahr ist der Mai speziell der Gottesmutter Maria (Maiandachten) gewidmet. Darüber hinaus spricht man auch vom "Wonnemond". Diese Bezeichnung hat aber ursächlich gar nichts mit der Liebe, sondern mit dem Beginn der Weidezeit (althochdeutsch "wummimanot") zu tun. Zudem ist dieser Monat auch stark von den Beziehungen zwischen Mann und Frau geprägt. So manchen Maibaum, der einem verliebten Paar vors Haus gestellt wurde, montierte man erst ab, wenn sich dort Nachwuchs eingestellt hatte.

Der Mai ist mit vielen Begriffen verbunden, angefangen vom Maibaum über die Maibraut, das Maiglöckchen, den Maikäfer, den Mai-Andachten zu Ehren der Gottesmutter Maria, dem "Tag der Arbeit" (1. Mai) und anderen Feiertagen. Wohl nicht mehr so bekannt, aber unbedingt in diese Reihe gehört auch der "Maistrich", den ich schon öfters im Bezirk Krems gesehen habe.

Dabei handelt es sich um eine Kalkspur, die sich mehrere Kilometer lang auf den Landstraßen dahin ziehen kann. Anfangs- und Endpunkt sind

jeweils Häuser/Wohnstätten von zwei Personen, von denen man zu wissen glaubt, sie seien Hals über Kopf verliebt und würden demnächst heiraten.

Theoretisch kann die Kalklinie das ganze Jahr über gezogen werden, der Zeitpunkt ist aber üblicherweise die Walpurgisnacht am letzten Apriltag.

Den Mai kennt man natürlich auch von den drei "Eisheiligen" und der "kalten Sophie" in der Monatsmitte her. Von Tagen, an denen die polare Kaltluft noch unsere Gegend heimsuchen kann. Doch überwiegend schwärmt man vom Aufblühen und Sprießen in der Pflanzenwelt und neuen Liebesbanden.

Im Buch "Deutsche Lieder" (Insel Verlag) stehen die Noten und Texte für jene Aufbruchstimmung, von der Lieder künden mit Titeln wie "Maienzeit bannet Leid", "Der Winter ist vergangen", "Grüß Gott, du schöner Maien", "Zu Maien, zu Maien die Vögelchen singen", "Kuckuck, Kuckuck", "Was könnte wohl Edlers auf Erden", "Der Mai, der lustige Mai" oder "Nachtigall, wie sangst Du schon schön".



Schlussendlich ein treffendes Beispiel aus dem Musikbummel durch den Monat Mai:

Der Mai ist gekommen

Text: Emanuel Geibel

"Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus,
da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zuhaus;
wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt!
Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht?
Es gibt so manche Straße, da nimmer ich marschiert,
es gibt so manchen Wein, den ich nimmer noch probiert.

Frisch auf drum, frisch auf drum im hellen Sonnenstrahl
wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal.
Die Quellen erklingen, die Bäume rauschen all;
mein Herz ist wie 'ne Lerche und stimmt ein mit Schall.

Und abends im Städtlein, da kehr ich durstig ein:
„Herr Wirt, eine Kanne, eine Kanne blanken Wein!“
Ergreife die Fiedel, du lust'ger Spielmann du,
von meinem Schatz das Liedel, das sing ich dazu.

Und find ich keine Herberg, so lieg ich zu Nacht
wohl unter blauem Himmel, die Sterne halten Wacht.
Im Winde die Linde, die rauscht mich ein gemach,
es küsset in der Frühe das Morgenrot mich wach.

O Wandern, o wandern, du freie Burschenlust!
Da weht Gottes Odem so frisch in die Brust,
da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:
wie bist du doch so schön, du weite, weite Welt!"

In diesem Sinne, singet frohgemut weiter, und bleibet sorgenfrei heiter ...

Berichte – Berichte – Berichte – Berichte

Fest der Bewegungsfreude

Nicht mehr missen wollen wir im Turnverein Krems 1862 unser Schauturnen, das auch heuer wieder am 28. Jänner im Kremser Schulzentrum das Publikum auf den voll besetzten Zuschauerrängen begeisterte.

Dieses Fest der Bewegungsfreude resultierte aus vielen Trainingsstunden, wofür unseren eingespielten Vorturnerinnen und Vorturnern aufrichtig gedankt sei. Vor den Vorhang bitten wir in diesem Zusammenhang als Hauptverantwortliche Antonia Spannagl, Rüdiger Reitinger und Nicol De Savornin Lohman.

Die flotten, abwechslungsreichen und stimmungsvollen Darbietungen an den diversen Geräten, beim Rope Skipping sowie beim Line Dance wurden verdientermaßen mit reichem Applaus belohnt. Zur wohnlichen Atmosphäre trug auch das Getränke- und Kuchenbuffet bei, für das in bewährter Weise Andrea Schrimpf und Herta Taglieber verantwortlich zeichneten. Besten Dank auch all jenen Eltern, welche die diversen Süßigkeiten aus eigener Produktion gespendet hatten.

Einmal mehr konnten wir Werbung für den Turnsport machen, der von den Kindern bis zu den Senioren ein gesundheitsfördernder Lebensbegleiter ist. Denn Bewegung ist und bleibt ein Motor für unsere Aktivitäten.

Obmann Dr. Helmut Schandl, der auch unser Ehrenmitglied Herfried Kneiß willkommen heißen konnte, weiß als Arzt die positive Auswirkung des Turnens natürlich besonders zu schätzen. Möge das Schauturnen noch so manche Besucher, die unseren Betrieb noch nicht kennen, auf den Turnboden locken!



Attraktive Schnappschüsse vom Schauturnen (mehr auf der Homepage) ...



... als Erinnerung an eine begeisternde Veranstaltung.

Schneerosenrundweg am 19.3.2023

Ingrid Skorsch

Am Sonntag, den 19.03.2023 sind 11 Wanderlustige am Lilienfelder Bahnhof eingetroffen. 7 sind mit der ÖBB, 4 mit eigenem PKW angereist.

Wir starteten entlang der Traisen durch die Stadt, dann nahmen wir den Aufstieg in Richtung Kleinreiter. Am waldigen lieblichen Hang hat uns bald die Vielfalt von verschiedenen Frühlingsblumen begrüßt.

Nach ca. zweistündigem genussvollem und gemütlichem Aufstieg sind wir bei der Schneerosenwarte angekommen, die sehr wohl ihrem Namen gerecht wird. Traumhafte Schneerosen überall in Unmengen. Wunderbares Panorama auf das Traisental und auf die Nachbarberge wie z.B. den Muckenkogel.

Nach einer kurzen Stärkungspause ging es weiter zu unserem ersten Gipfel dem Lorenzipechkogel mit 883 m. Die gute Laune haben wir gleich per Fotoshooting verewigt, dann haben wir uns in die Achterbahn des Kammes begeben. Über den Höhenberg 863 m und Osterkogel 778 m sind wir weitergewandert in ständiger Begleitung von tausenden Schneerosen und über den Kammsteig und Tauer-Tarschbergweg folgte der Abstieg nach Lilienfeld.

Nach einem großartigen kulinarischen Ausklang im Gasthaus Ebner sind wir erfüllt und gut gelaunt den Heimweg angetreten.

Tour Daten: 4,5 gemütliche Stunden , 800 Hm, 10,2 km



Tolle Erfolge ...

Antonia Spannagl

... haben unsere Turner:innen am Samstag, den 25.03., in St. Pölten bei den Bezirksmeisterschaften erreicht!

Einige unserer 10 Teilnehmenden konnten das erste Mal Wettkampfluft schnuppern und haben großartige Leistungen erbracht! Viele Turner:innen konnten einen neuen persönlichen Punkterekord aufstellen.

Nina Kitzwögerer erzielte in einer sehr starken Riege den 3. Platz. Eva Steiner, Kathi Böhacker, Finn Reitingner und Moritz Brandner erreichten in ihren Alterskategorien sogar den 2. Platz!

Wir gratulieren all unseren Turnenden und freuen uns bereits auf die nächsten Wettkämpfe!





Termine 2023

02. – 04.04.2023	Jugendturnfest plus	St. Pölten
22.04.2023	NÖ Meisterschaften Turn10	Sporthalle Ternitz
28.05.2023	2. Wandertag	Großer Sonnleitstein
04.06.2023	Bergturnfest	Jauerling
18.06.2023	Bezirksjugendtreffen	Krems
10.09.2023	Bergturnfest	Kohlreith
24.09.2023	3. Wandertag	Hohe Veitsch
26.10.2023	4. Wandertag	Schöpfl bei Wien
26.11.2023	Mannschaftsmeisterschaften Turn 10	